

leahmaylfoy11

vom Ende aus, fangen wir vom Neuen an

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

In dieser Geschichte geht es hauptsächlich um Draco und Hermine zu viel möchte ich noch nicht sagen weil ich viele ideen im kopf habe. Aber eins ist euch gesagt ...es wird lustig, spannend und vieles mehr von allem etwas. Also viel spass :)

Vorwort

Das ist jetzt meine zweite FF an der ich mich versuche, meine andere heisst Die dritte Generation und Leah mittendrin. Da bin ich im Moment auch noch dran könnt ja mal vorbei schauen :-P

Ich habe das Rating mal ab 16 gemacht weil mittdrin teilweise Sachen vorkommen die jüngere nicht zu lesen haben...ich warne aber vor sobald so ein chap kommt.

Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. "Du hast dazu doch gar nicht den nötigen Mumm"
3. " Ich weiss das du die Wahrheit sagst" .." Woher?.." "Veritaserum"

Prolog

Laute Schritte hallten von den Stein Wänden wieder,

er wurde gerufen und jetzt musste er sich beeilen, er würde nicht lange auf ihn warten und den Zorn von IHM wollte er bestimmt nicht noch mal spüren. Er hatte seine Aufgabe vermasselt, er konnte es einfach nicht und Snape der hatte es getan ohne auch nur einmal mit der Wimper zu zucken. Dabei brauchte er Dumbeldore doch so unbedingt, er hatte ihm angeboten ihm und seiner Familie zu helfen.

Jetzt ist der alte Sack einfach Tot.

Was sollte er denn jetzt tun ? Verdammt...bei Merlin..was hatte sein Vater sich nur bei dem ganzen Müll gedacht? Es ist doch klar das die gute Seite Gewinnt, die gewinnt doch immer. Und wenn ER unter geht, gehen sie alle mit unter!

Die ersten Sonnenstrahlen schienen ins Zimmer rein und erhellte die Dunkelheit. Leise hörte man das Rascheln von einer Decke, sie blinzelte mit den Augen. Wo war sie denn ? Noch ganz benebelt vom Schlaf, versuchte sie sich klar zu werden wo sie denn war? Rechts neben ihr schlummerte noch jemand. Durch die Sonne erkannte sie das rote Schimmern der Haare, ach ja jetzt viel es ihr wieder ein. Gestern war sie von ihrem Elternhaus los, um zum Fuchsbau zu kommen. Damit viel ihr auch mit gemischten Gefühlen wieder ein, das sie gestern das Gedächtnis ihrer Eltern verändert hatte, damit wenigstens die in Sicherheit waren. Aber sie würde es nicht mehr rückgängig machen können, niemand konnte das, das war der Preis den sie hatte dafür zahlen müssen! Aber das ist es ihr wert solange ihren Eltern nichts passieren konnte und sie in Sicherheit waren. Müde und ausgelaugt stand sie vom Bett auf und ging erst mal duschen, das Wasser würde ihre Gedanken wieder klar machen.

Ein starkes Klopfen an der Tür. Stärker als er sich innerlich fühlte,

am liebsten würde er sich jetzt sein Schlafanzug anziehen und unter die Decke seiner Eltern verschwinden. Damit sie ihn trösten konnten und ihm sagen würden das, dass alles nur ein schlechter Traum war. Es wäre alles gut. Aber nein so war es nicht und so wird es auch nie mehr sein. Jetzt musste er seine Gefühle verstecken und unterdrücken, damit ihm kein Fehler passiert.

Die Tür ging auf und er trat langsam ein.

"Ihr habt nach mir gerufen MyLord"

Er ging in die Knie und verbeugte sich so tief vor ihm das seine Nase, fast sein Knie berührt hätte.

"Ja in der Tat das hab ich, nun kannst du mir auch sagen, was ich von dir will?"

ER stand von seinem "Thron" auf und umkreiste ihn, wie ein Löwe seine Beute.

"Nein My Lord ich weiss es nicht"

Er ließ den Blick nach unten, innerlich das Zittern am unterdrücken. Sein Vater war auch hier irgendwo aber er hütete sich nach zu gucken, wo er war.

"Natürlich weisst du es nicht, was hab ich auch erwartet?! Nun gut so sei es, ich sag es dir.." Er lief noch

einmal rum und setzte sich dann wieder in seinen "Thron".

Er blieb in seiner Position und wartete darauf was jetzt kommen würde.

" Ich habe einen neuen Auftrag für dich Draco"

Er grinste böse wie nur ER es konnte, Draco entging das glitzern seiner Augen nicht, während er es aussprach. Er zitterte noch mehr hoffte aber das, dass keiner merken wird. Seine Gedanken überschlugen sich, was sollte das für ein Auftrag sein ?

" Du wirst etwas für mich tun Draco, ich brauche Informationen über Potter und den Orden. Und da bist du genau der richtige für"

Er tätschelte im den kopf, nicht auf liebsameweise, nein das aufkeinenfall eher auf der Art wie sein Herrchen seinen Hund täschelt nur herablassender.

" Ja My Lord "

Er grinste wieder.

Draco wurde übel.

" Nun gut bald fängt die Schule wieder an und du wirst dort allen erzählen das du auf die gute Seite wechseln willst und mich verraten willst, du wirst dem Orden bei treten und dort nach Informationen für mich raus finden. "

Draco wurde noch übler wenn das gleich nicht aufhört, würde er hier hin kotzen. Er schluckte und stand auf, hoffentlich versagen seine Beine jetzt nicht ihren Dienst. Auf wackeligen Beinen stand er dort vor ihm.

" Ja My Lord wenn das ihr Befehl ist, werde ich ihn ausführen. Ihr Wunsch ist mein Befehl. " Draco verbeugte sich noch mal kurz.

" Natürlich wirst du das DIESESIMAL tun... Lucius tritt vor und stell dich neben deine Brut...also Draco wenn du nicht willst das die köpfe deiner Eltern diesen Flur draussen schmücken ..nun..dann musst du meinen Auftrag korrekt ausführen. Alsooo?"

Draco's Augen huschten kurz zu seinem Vater, er stand genau so gelähmt da wie er..also würde er ein Nein akzeptieren, was bleibt ihm denn für eine Wahl? ..

"Ja My Lord, ich stehe voll und ganz zur Verfügung für diesen Auftrag. "

"Du hast dazu doch gar nicht den nötigen Mumm"

Scheisse..scheisse ...scheisse ..

Der Orden würde ihn lieber umbringen als das die ihn aufnehmen würden, das wusste ER und genau deswegen hatte Draco diesen Auftrag bekommen. Es sollte die Rache dafür sein das er Dumbeldore nicht getötet hatte, sondern Snape.

ER wollte das Draco starb.

Sie ging langsam die treppe runter, sie wollte niemanden wecken, sie schleichte sich in die Küche um schon mal das Frühstück vorzubereiten. Heute würde es wieder nach Hogwats gehen, einerseits freute sie sich andererseits auch nicht. Diesmal würde sie ohne ihre Freunde in der Schule sein, ein mulmiges Gefühl machte sich in ihr breit, noch nie war sie ohne ihre Freunde dort. Aber vielleicht wäre der normale Alltag in der Schule gar nicht mal so schlecht. Immerhin konnte sie in ruhe für ihre Prüfungen lernen, die in diesem Jahr leider ausfallen wird. Wegen dem Krieg der sich so langsam anbahnt, es dauert nicht mehr lange das weiss sie.

"Guten morgen Hermine, du schon wach ?"

Hermine schreckte hoch und machte dabei einen kleinen Hüpfen, sie hatte nicht bemerkt das jemand rein kam.

" Guten morgen Molly, ich hatte dich gar rein kommen hören. "

" Ach liebes lass das mich mal machen, na komm setz dich, ich mach dir ein Tee. Die anderen sind auch schon wach. "

" Danke Molly... Was hältst du denn eigentlich von dem Plan, den Harry und Ron Vorhaben ? " Hermine spielte nervös mit ihren Fingern, die Sache war ihr nicht ganz geheuer. Harry und Ron wollten alleine losziehen und Hokruxe suchen..ohne sie.

" oh Liebes weist du ..naja ...natürlich ist das gefährlich für beide und ich werde mir auch grosse Sorgen machen, aber..ich.." Molly atmete tief ein und aus. " ..ich habe verstanden das,dass notwendig ist damit wir weiter kommen. "

Molly reichte ihr den Tee und setzte sich neben Hermine, sie nahm ihre Hand und drückte sie kurz. Damit sie merkte das es ihr genau so schwer fiel, wie Hermine. ..

Da polterten auch schon die anderen runter...

Als alle fertig waren mit dem Frühstück, gingen Hermine, Ron, Harry und Ginny hoch um ihr Gepäck zu holen. Es würde gleich los gehen, für Hermine und Ginny nach Hogwarts und für Harry und Ron um nach den Hockruxen zu suchen. Hermine war nicht wohl bei der sache die Jungs alleine los ziehen zulassen,sie machte sich sorgen.Um Hermine zu beruhigen hatte Harry den spiegel von Sirius in vier Teile gezaubert, damit sie immer ohne überwachung sprechen konnten. Das hatte Hermine zum teil etwas beruhigt aber zeifel und sorge um sie hatte sie immer noch.

Sie trafen sich unten am Eingang um sich zu verabschieden, Hermine drückte die beiden noch mal und sagte ihnen das sie bloß auf sich aufpassen sollen und nichts machen sollen ohne das sie vorher drüber gesprochen haben, Harry und Ron nickten brav und gaben ihr das versprechen." Wenn ihr mich braucht sagt

sofort Bescheid, ich komme dann und.. und sagt Bescheid wenn ich irgendwie helfen kann ..zb. in Büchern irgendwas nach lesen oder so.. ja ? "

" Hermine es wird alles gut, wir passen schon auf uns auf und wir geben dir auch direkt bescheid. Mach dir keine sorgen. " Harry drückte sie noch mal und gab ihr einen Kuss auf die Stirn, dann wendete er sich Ginny zu. Ron stand etwas abseits, Hermine wusste nicht ganz mit ihm umzugehen, er hatte ihr gestern noch seine Gefühle gestanden aber Hermine sagte ihm das sie das nicht erwidern konnte, das er für sie wie ein Bruder wäre und sie ihn auf diese Art liebte aber mehr ginge nicht...er tat ihr Leid, da hatte er sich mal getraut und sie stößt ihm so vor den Kopf. Aber war das nicht besser als ihm irgendwelche Gefühle vorzugaukeln und sich selbst Unglücklich zu machen ? Sie ging auf ihn zu und umarmte ihn nochmal, Ron zuckte leicht zurück weil er mit noch einer Umarmung

nicht gerechnet hatte. " ich hab dich lieb Ron wirklich, bitte pass auf dich auf und sei mir nicht böse bitte.." Hermine standen Tränen in den Augen, " Es ist ok Mine, ich bin dir nicht böse. Klar pass ich auf mich auf..und ..es ..naja ..immerhin besser als nichts oder ?" Er zuckte mit den Schultern und kratze sich am Hinterkopf. Hermine wusste das er sich unwohl fühlte, sie blickte in traurig an, sie wusste nicht was sie erwidern sollte aber dann lächelte Ron sie schief an und Hermine konnte nicht anders als dieses lächeln zu erwidern.

Hermine ging ein paar Schritte zurück und schaute zu Harry und Ginny, die sich grade aus ihrer Umarmung entliessen. Danach gab es noch eine verabschiedung von den anderen und weg waren sie.

Er hatte verdammt nochmal alles für seinen Vater getan, alles! Und was ist der dank ? Genau Draco sollte freiwillig in den Tod gehen.

Sein Vater stand immer noch wie angewurzelt neben ihm, der dunkle Lord hatte Draco gesagt was er alles tun muss, kurz und schmerzlos, er sollte als spion in den Orden und info's sammeln über sankt Potter, falls er das überlebte.

" Nun Draco du kannst jetzt gehen und der Rest von euch auch, ich möchte mit Lucius allein sprechen. " Er grinste Lucius an und Wedelte die anderen mit der Hand weg. Draco nickte, ein kurzer Blick zu seinem Vater, ja ihm stand der Schweiß auf der Stirn. Draco haette gerne was gegen das kommende getan aber dann wären sie beide tot. Mit schnellen schritten ging Draco als letzter aus der Tür, er machte grade die Tür zu und hörte schon das unterdrückte schreien seines Vater's. Draussen im Flur stand seine Mutter, sie hatte wieder geweint, das erkannte er an den geröteten Augen von ihr und ihr Gesicht das noch blasser war als sonst.

Er ging zu ihr und nahm sie in den Arm. Mittlerweile war er einen ganzen Kopf größer als sie, ihm tat das alles unendlich leid für sie.

Draco liebte seine Mutter sehr, sie stand ihm immer zur Seite, Sie hatte ihm immer geholfen so gut sie konnte,Sie hatte ihn genau hier vor schützen wollen, doch statt auf seine Mutter zu hören die immer nur sein bestes wollte, ging er den gleichen Weg wie sein Vater.

Er bereute es. Sehr.

"Du spinnst doch, das ist reiner selbst Mord Vater! Das kann nicht dein ernst sein ?! Wie sollen wir das denn machen? Ohne dabei zu sterben. Das ist ..das ..das ist Wahnsinn. .."

"Draco es reicht, Lass uns morgen darüber reden. Deinem Vater gehts nicht gut wie du siehst. "

" Mutter ! Bitte er kann doch nicht sowas in den Raum stellen und dann erwarten, das alle mit ziehen. Wenn wir dem zustimmen..rennen wir grade aus in unseren tot."

"DRACO ! ..es reicht jetzt wirk..."

" Nein Narcissa, er hat recht...chrmm..Draco du musst verstehen, wir können so nicht mehr weiter machen ..wir brauchen einen Ausweg. .und..und das ist unser letzter den wir haben. "

Lucius sprach leise und abgebrochen, immer wieder musste er wegen den Schmerzen stoppen. Nun gut selbst schuld, wie sagt er immer so schön ..da muss jeder mal durch. Sein Vater war jetzt völlig übergeschnappt, er hatte wie er es sagte eine brillante Idee. Draco war alles andere als begeistert, er sollte morgen in der Schule

mit Granger sprechen und ihr Vertrauen gewinnen, wenn er das hätte würden es alle anderen auch tun. Damit der Orden ihnen Schutz vor dem dunklen Lord geben würden, im gegenzug gaben sie dem Orden Informationen über IHM.

Sein Vater wollte aus dem ganzen komplett aussteigen.

..JETZT. JETZT fällt dem alten Trottel ein damit aufzuhören, er wollte keine Menschen, generell keine Lebewesen mehr quälen und nicht mehr auf der falschen Seite stehen.

JETZT FÄLLT ES IHM EIN!!!

"Vater ..WILLST DU MICH VERARSCHEN?? DU HAST DEN MUMM DOCH GAR NICHT DAZU!!!
"

Draco war sauer, nein er war rasendwütend. Wäre sein lieber Herr Vater, mal früher drauf gekommen, haette er den ganzen SCHEISS gar nicht durch machen müssen.

"Draco auch wenn ich hier verletzt liege, hast du mir immer noch Respekt entgegen zu bringen! Ich bin dein Vater und ich bzw wir haben dir doch wohl Respekt und Anstand bei gebracht. Also benehm dich gefälligst auch so." Lucius ist Aufgestanden und hatte versucht, betont VERSUCHT, bedrohlich auszusehen. Er sah aber nur aus wie ein Schluck Wasser in der Kurve.

" Gut Vater.. dann werde ich jetzt, wenn ihr erlaubt Herr Vater .." Draco ging immer weiter rückwärts Richtung Tür zum Ausgang von der Küche, wo sie jetzt neuerdings öfter waren, dank dem dunklen Lord konnte er sich nicht mal mehr frei in seinem eigenen zu Hause bewegen geschweige denn reden. " ..hoch in meine Gemächer gehen und mich zu Bett legen."

Lucius hob den arm langsam nach oben mit dem Glas in der Hand..

Draco war schon fast hinter der Tür. .

Narcissa wollte noch den arm festhalten. ..

...BUMMM...

"DRACO DU VERZOGENER BENGEL"

Draco war schon aus der Tür raus, auf der Treppe und kicherte, das Glas war nur ganz knapp an seinem Kopf vorbei.

Er hörte noch kurz seine Eltern reden, seine Mutter nahm ihn mal wieder in Schutz und sein Vater konnte er sich bildlich vorstellen. Knall rot im Gesicht bis zum Hals vor Wut und seine Ader am Hals stach dick und pulsierend hervor. Er lief schnell hoch in sein Zimmer, ging Duschen und legte sich dann im t-shirt und Boxer ins bett und schlief innerhalb von Sekunden ein.

Den schlaf brauchte er jetzt ganz dringend.

" Ich weiss das du die Wahrheit sagst" .." Woher?.." "Veritaserum"

Hallo ihr lieben ich hab jetzt endlich mein Laptop, da fällt mir das schreiben doch gleich leichter und mit dem Handy war das dann doch etwas kompliziert :-/ naja jedenfalls geht es jetzt weiter und wünsche euch ganz viel spaß, ihr könnt mir ja mal ein paar Kommis da lassen :-D damit ich weiß wie euch meine FF gefällt und vielleicht habt ihr ja noch Verbesserungsvorschläge *grins*

Hermine kam mit Ginny, Molly, Artuhr, Shackelbolt und Mad eye Moody am Bahnhof von King cross an. Es war eine kurze Verabschiedung, es war anders als sonst, Harry und Ron fehlten ganz klar.

Hermine wollte grad in den Zug einsteigen und sah weiter hinten einen weiß blonden schopf, er kam also auch wieder zur Schule, na wenn das nicht interessant wird, in Hermines Kopf legte sich ganz automatisch ein plan zurecht. Sie sah wie Malfoy seine Mutter umarmte ganz sanft...komisch Hermine hatte ihn noch nie so sanft und ja so liebevoll gesehen, er sah auch etwas blass um die Nase aus und leichte Schatten waren unter seinen Augen zu erkennen. Sie zuckte kurz mit den Schultern, es konnte ihr doch egal sein es war immerhin Malfoy das Frettchen, Hermine kicherte und stieg in den Zug.

"Ginny ich muss zum Vertrauensschüler Abteil, wir sehen uns in Hogsmead." Ginny die vor ihr her ging drehte sich zu ihr um, sie nickte ihr zu und ging zu Neville und Luna.

Während Hermine zum VSA (Vertrauensschüler Abteil) ging, dachte sie noch kurz über Malfoy nach. Er hatte sich irgendwie verändert, er strahlte diese Arroganz nicht mehr so stark aus wie sonst und er sah irgendwie verletztbar aus, was er wohl in den Ferien gemacht hat ? ..moment..warum interessiert sie das? Was hatte sie denn mit Malfoy zu tun?! Hermine schüttelte innerlich den Kopf und ging eim schritt schneller zum VSA.

Draco hatte die Nacht beschissen geschlafen, immer wieder kam seine Aufgabe vom dunklen Lord in seine Gedanken, wie er das am besten anstellen sollte und dann das was sein Vater im gesagt hatte. Natürlich würde er nichts lieber tun als bei IHM auszusteigen aber wenn sie das taten dann wären sie schneller Tot, als das sie Orden des Phönix sagen konnten und mal abgesehen davon, der Orden würde sie nie im Leben aufnehmen geschweige denn sie in Schutz nehmen.

"Draco sei bitte vorsichtig und pass auf dich auf, du weißt nie wer Freund und wer Feind ist. Schick mir eine Eule falls du Hilfe bei irgendwas brauchst und denk drüber nach, was dein Vater gesagt hat. Ich weiss das ist nicht leicht aber ...versuchs bitte.. "

Draco stand mit seiner Mutter am King cross vor dem Zug, der gleich ohne ihn fahren würde, wenn er jetzt nicht einsteigt.

" Mutter ich muss mich beeilen.. ich pass schon auf keine sorge und ich denk drüber nach, in ordnung ? " beim ersten Satz klang Draco noch leicht genervt aber dann nahm seine Stimme einen immer sanfteren Ton an, er lächelte sie an und nahm sie noch schnell in den arm. Dann ging er in den Zug und suchte Blaise.

" Hey alter ich hab dich die ganze zeit gesucht wo warst denn ? "

Nach dem Draco fast den ganzen Zug nach Blaise gesucht hatte und ihn nicht gefunden hatte, setzte er sich in den Slytherin Abteil und wartete auf ihn und da kam er auch schon von hinten. Da er ihn aber nicht gesehen hatte und er ihn von hinten ansprach, erschreck er so heftig das er mit seinen knien an den Tisch gestoßen war.

" Autsch ..verdammt Blaise musst du so von hinten angeschlichen kommen?! und ja ich hab dich auch gesucht wo warst du denn bitte? "

" Sorry man kein absicht..weisst du das denn nicht mehr ? Ich habe im VSA auf dich gewartet, die anderen sind auch schon da. Los komm"

"Ach ich hatte den Mist voll vergessen. "

" Egal los komm, die anderen warten schon und ich will wissen, wer Schülersprecher wird."

" Ja schon gut, schon gut. Ich komme ja."

Hermine ging den gang zum VSA runter, als sie da war ging sie rein und schaute sich um wer alles da war..

von Ravenclaw war Cho Chang da und Athony Goldstein, von Huffelpuff war Ernie Macmillan und Hannah Abbot und von den Slytherins ..tja wie solls auch anders sein Blaise Zabini und Draco Malfoy ..ganz toll da kriegt man doch direkt bomben Laune ..von uns Griffendors war ich da und halt Lee Jordan.

Sie setzte sich an das Fenster und wartete auf die Ansprache vom sogenannten Vertrauensschüler Chef Athony Goldstein, sie fragte sich wirklich wer wohl Schülersprecher sein wird , denn die, die es sind haben eine ganze eigene Wohnung nur für sich, mit zwei Schlafzimmern, einem riesen Badezimmer mit dusche und einer Badewanne die schon an einem Swinging Pool erinnert und ein grosses Wohnzimmer und Arbeitszimmer zusammen, das stand alles in der Geschichte von Hogwarts.

Goldstein hielt jetzt seine Ansprache:

" So erst mal alle herzlichen willkommen zurück, ich weiß ihr wart alle gespannt dadrauf zu erfahren, wer die neuen Schülersprecher sind aber da muss ich euch leider enttäuschen" ein genervtes stöhnen kam von allen " ja tut mir ja leid aber das hat die Schulleitung angeordnet, weil die sich wohl noch nicht sicher waren, deswegen werden wir das in der Schule erfahren. Ansonsten hab ich jetzt nicht mehr viel zu sagen als wie das übliche aber das kennt ihr alle schon deshalb erspar ich mir den Atem. Aber ich denke zwei leute sollten reichen, um ansprechbar für die Schüler zu sein, die Schulleitung hat mich darum gebeten jeweils aus den verschiedenen häusern zu wählen. Also wer mag ?"

Und so schnell konnte Anthony gar nicht gucken wie sie alle aus dem Abteil verschwunden waren, übrig blieb Hermine und Draco.

" Na gut da nur noch ihr zwei da seit, würde ich sagen haltet die Stellung. Wenn etwas ist kommt mich holen! Bis später."

Hermine hatte gar nicht mit bekommen das nur noch sie und Malfoy hier waren, erst als Athony es sagte und ging. Na toll jetzt durfte sie auch noch mit ihm die 8stunden Fahrt "genießen" was hatte sie im leben nur falsch gemacht. Sie nahm sich ihr Buch wieder und verschwand dahinter.

Draco bekam genau so wenig mit, erwiderte aber nichts dagegen und starrte nur stumm zum Fenster raus.

Jetzt hätte er die Chance Granger drauf anzusprechen, er wusste nur nicht wie.

Er blickte zu ihr und besah sie sich genau, sie hatte nicht mehr diese buschigen Haare auf dem Kopf die eher einem vogelnest glich, sie sahen weicher aus mit braunen wellen, nichts kindliches wahr mehr an ihr zu sehen. Aber an wem war es das noch ? Sie waren alle mitten in Krieg, da war nichts mehr von kindheit. Sie schien seine Blicke zu merken und schaute auf, sie sah in fragend an und hob eine augenbraue. Als er nichts erwiderte und sie nur stumm anguckte, verdrehte sie die Augen und blickte wieder in ihr Buch.

"Chrrm.. Granger ?." Jetzt wagte er es sich doch. Jetzt oder nie.
sie legte das Buch auf ihren schoss und schaute ihn an.

"Was ist Malfoy ? Für deine beleidigungen hab ich jetzt echt keine nerven!"

Na das fing ja super an, aber das war er ja selbst Schuld.

" äh nein das wollte ich gar nicht. Ich weiss gar nicht wo anfangen soll, also erst mal denke ich wäre eine Entschuldigung angebracht oder?!.." er wartete keine Antwort. Seine Augen huschten nervös hin und her, wie sollte er das nur sagen so das man ihm glaubt?

Granger blickte ihn nur überrascht und verwirrt an.

" also tut mir leid das alles! Die Beleidigungen, das hänseln und das ganze letzte jahr. Ich hatte keine andere Wahl. Ich musste es tun aber ich konnte nicht, ich wollte von Dumbeldor wirklich die Hilfe annehmen, aber Snape wsr schon da und alles ging so schnell. Ich wurde hart bestraft, dafür das ich es nicht getan habe bzw. mein Vater. Und ..also ich wollte dich ..naja...um was bitten.."

Draco holte tief Luft das war schon mehr als er eigentlich sagen wollte, aber er musste sie überzeugen. Ihm fiel es wahrlich nicht leicht um hilfe zu bitten, aber eine andere Möglichkeit gibt es einfach nicht. Er blickte auf, sie saß da die arme verschrenkt, eine augenbraue gehoben und wartete auf das was er zu sagen hatte..

also erzählte er ihr alles! Ja wirklich alles und lies kein detail aus, sie unterbrach ihn nicht. Hörte ihm nur zu und umso mehr Draco erzählte umso mehr fühlte er sich freier und konnte wieder atmen. Endlich konnte er sich das alles von der seele reden. Wie der dunkle Lord ihm und seiner Familie drohte, wie er immer mehr hineinrutschte, wie er das dunkle Mal bekam ohne es zu wollen, wie seine Mutter weinte, wie sein Vater öfter wegen Draco den crucio abbekam und er ihn noch lange durch die Flure aufschrien hörte, wie immer mehr gefangene im ihrem kerker waren und irgendwann nicht mehr da waren, wie er versagte und warum, wie Snape mit ihm aus der Schule floh, wie wütend der Lord war und ihm den neuen Auftrag gab um zu sterben und wie danach sein Vater mit ihm sprach damit sie daraus kommen.

Draco holte noch mal Luft. Er war fertig mit der Erklärung, Granger schien zu überlegen aber sie zeigte keine Abneigung oder gehässigkeit gegenüber ihm, obwohl er es immer getan hatte. Er guckte aus dem Fenster mittlerweile war es schon dunkel also müssten sie bald ankommen.

" okey Malfoy ..ich weiss das du die Wahrheit sagst..also.."

" warte. .stop..woher?.."

Sie grinste. Sie grinste ihn so listig an das er meinen könnte, sie wäre eine Slytherin.

"Veritaserum mein Lieber" ...